

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

11

## Erstes Buch

### Erstes Kapitel

*Danzig. Arthurs pränatale Geschichte. Kein Kind der Liebe.  
Der erste Erfahrungskern der Philosophie. Die Speicherinsel:  
das Herz der Finsternis.*

17

### Zweites Kapitel

*Hamburg. Die erste Lektüre im Buch des Lebens: Le Havre. Freundschaft mit Anthime. Arthur wird zum Kaufmann erzogen.*

34

### Drittes Kapitel

*Die schwere Wahl: in die Welt oder in die Bücher? Die große Europa-reise als Teufelspakt: zweite Lektüre im Buch des Lebens und anschließende Verdamnis. Das Bergerlebnis und der Absturz ins Kontor.  
»Wer kann steigen und schweigen?«*

58

### Viertes Kapitel

*Die Macht des Vaters über den Tod hinaus. Arthurs Melancholie und seine Suche nach einem vaterlosen Jenseits. Das pubertäre Theodizeeproblem. Über Matthias Claudius zur Romantik.*

ERSTES PHILOSOPHISCHES SZENARIO: DIE NÄCHTLICHEN  
HIMMELFAHRTEN DER ROMANTIK

*Arthurs Ängste vor dem Absturz: »O Wollust, o Hölle!«*

85

## Fünftes Kapitel

*Weimar. Politische Katastrophe und die gesellschaftliche Karriere der Mutter. Goethe in Not. Die Mutter befreit Arthur aus dem Hamburger Kontor. Arthur weint vor Glück.*

108

## Sechstes Kapitel

*Abschied von Hamburg und von Anthime. Anatomie einer Freundschaft. Gotha: nochmals auf der Schulbank. Arthur macht sich unbeliebt. Es rumort zwischen Mutter und Sohn. Arthur in Weimar: ein Zaungast. Das Tao der Mutter. Der unvermeidliche Goethe. Arthur verliebt. Beim Maskenzug.*

131

## Siebtens Kapitel

*Göttingen. Naturwissenschaftliche Studien. Der Schatten des Vaters: der Geschmack fürs Solide. Zwischen Platon und Kant, zwischen Ekstasewunsch und Skepsis*

ZWEITES PHILOSOPHISCHES SZENARIO: VON DESCARTES ZU KANT. VON DER VERNUNFT DES GÖTTLICHEN ZUR GÖTTLICHEN VERNUNFT. VON DER METAPHYSIK ZUR SITTlichkeit. DIE KARRIERE DES ›DING AN SICH‹.

*Arthur im Höhlengleichnis.*

155

## Achtes Kapitel

*Berliner Leben. Akademische Tumulte. Schleiermacher gegen Fichte. DRITTES PHILOSOPHISCHES SZENARIO: FICHTE, REVOLUTIONÄRE ROMANTIK UND DIE LUST, EIN ICH ZU SEIN: ›BEI DEN MENSCHEN IST KEIN DING UNMÖGLICH‹. DIE ENTDECKUNG DER INNEREN WILDNIS.*

*Arthur erwartet Fichtes ›Blitz‹.*

183

## Neuntes Kapitel

*Arthurs Geheimphilosophie im Manuskriptbuch: das ›bessere Bewußtsein‹. Die Ausgießung des Heiligen Geistes. Ekstase ohne Apoll und ohne Dionysos.*

201

## Zehntes Kapitel

*Arthur hört Fichte. Berlin im Befreiungskrieg. Die Allmacht des Politischen. Die Philosophie in Waffen. Arthur flieht.*

213

## Zweites Buch

### Elftes Kapitel

*Der Denker auf keiner Bühne. Arthur in Rudolstadt. Das erste Asyl der Philosophie. Die Dissertation: ÜBER DIE VIERFACHE WURZEL DES SATZES VOM ZUREICHENDEN GRUNDE. Vom Grund und den Gründen. Die Grenzen der Vernunft. Arthur hält sich bedeckt.*

229

### Zwölftes Kapitel

*Zurück nach Weimar. Das Zerwürfnis mit der Mutter. Adele zwischen den Fronten. Adeles verschwiegene Romanze.*

246

### Dreizehntes Kapitel

*Die große Begegnung: Goethe und Schopenhauer. Zwei Farbentheoretiker im Kampf gegen die Mächte der Finsternis. Die Geschichte einer heiklen Beziehung. Goethe: »doch ließ sich zuletzt eine gewisse Scheidung nicht vermeiden«.*

266

### Vierzehntes Kapitel

*Dresden. Arthur nicht unter Seinesgleichen. Die Zeit der »genialen Konception«. Die Hauswirtin: »Sie blühen, Herr Doctor«. Das philosophische Selbstgespräch im Manuskriptbuch. Arthur findet eine Sprache für das »bessere Bewußtsein«. Die Entdeckung des Willens als »Ding an sich«.*

287

### Fünfzehntes Kapitel

*DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG. Arthurs Metaphysik ohne Himmel. Von der Notwendigkeit des erkenntniskritischen Umwegs. Nicht Welterklärung, sondern Weltverstehen. Hermeneutik des Daseins.*

*Die Nähe der Wahrheit. Alles ist eins. Die verfeindete Einheit. Wege hinaus. Die Kunst. Vita contemplativa gegen den arbeitenden Weltgeist.*

313

### Sechzehntes Kapitel

*DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG. Philosophie des Leibes: wo der Spaß aufhört. Selbstbehauptung und Selbstauflösung. Die Macht des Egoismus. Staat und Recht. Eigentum. Die unio mystica des Mitleids. Das große Nein. Musik. Zaungastperspektive der Verneinung. Das Vorletzte und das Letzte.*

333

### Siebzehntes Kapitel

*Zerwürfnis mit Brockhaus. Erste Italienreise. Liebelei. Streit im Café Greco: »Laßt uns den Kerl hinauswerfen!« Zurück nach Deutschland. Finanzkrise und Familienstreit. Arthur und Adele.*

354

### Achtzehntes Kapitel

*Als Dozent in Berlin. Der »Rächer«, den keiner hören will.*

**VIERTES PHILOSOPHISCHES SZENARIO: DER SIEGESZUG HEGELS  
UND DER GEIST DES BIEDERMEIER.**

*Warum Arthur nicht durchdringt.*

372

### Neunzehntes Kapitel

*Philosophische Strategien gegen die Enttäuschung. Nachbesserungen im Manuskriptbuch. Die Geliebte Caroline Medon. Die Marquet-Affäre. Zweite Italienreise. Krankheit. Irrfahrten. Zurück nach Berlin. Burleske am Ende.*

393

### Zwanzigstes Kapitel

*Flucht aus Berlin. Schopenhauer schlägt auf die Möbel. Frankfurt. Rituale gegen die Angst. Lebensstil und Sprachstil. Tod der Mutter und Adeles trauriges Geschick.*

416

## Einundzwanzigstes Kapitel

ÜBER DEN WILLEN IN DER NATUR. *Seinsvergewisserung und Seinsvergessenheit.*

FÜNFTES PHILOSOPHISCHES SZENARIO: PRAXISPHILOSOPHIE. PHILOSOPHIE DES MACHENS UND DER WIRKLICHEN WIRKLICHKEIT. DER GEIST DES VORMÄRZ: VON HEGEL ZU MARX. ENT-LARVUNGSWETTKÄMPFE.

434

## Zweiundzwanzigstes Kapitel

SECHSTES PHILOSOPHISCHES SZENARIO: DAS MYSTERIUM DER FREIHEIT UND SEINE GESCHICHTE.

DIE BEIDEN GRUNDPROBLEME DER ETHIK: *Vom Schmerz und von der Schuld der Individuation. Schopenhauer während der 48er Revolution: von den Schicksalen eines Couponschneiders.*

454

## Dreiundzwanzigstes Kapitel

*Der Berg kommt zum Propheten. Apostel, Evangelisten und das große Publikum. Schopenhauers »Philosophie für die Welt«: APHORISMEN ZUR LEBENSWEISHEIT. Der Geist des Realismus. Das »Als ob«, Lob der Inkonsistenz.*

SIEBTES PHILOSOPHISCHES SZENARIO: SCHOPENHAUER UND EINIGE FOLGEN.

483

## Vierundzwanzigstes Kapitel

*»Die Menschheit hat Einiges von mir gelernt, was sie nie vergessen wird.« Die letzten Jahre. Die Komödie des Ruhms. Sterben: Der Nil ist in Kairo angekommen.*

509

## Anhang

Werkausgaben, Quellen, Abkürzungsverzeichnis. 517

Belege 529 Chronik 544 Register 547